

DRUCKPROTOKOLL

FÜR HEIZUNGS-, SOLAR UND KÜHLWASSERKREISLAUF MIT DEM PRÜFMEDIUM

ÖLFREIE DRUCKLUFT ODER INERTGAS

Bauvorhaben | Bauabschnitt: _____

Auftraggeber | Vertreter: _____

Auftragnehmer | Vertreter: _____

Werkstoff des Rohrleitungssystems: _____

Werkstoff des Fittings: _____

Werkstoff des Dichtelements: _____

Verbindungsart: _____

Presswerkzeug: (Typ/Hersteller) _____ Kontur Pressbacke / Schlinge: _____

Prüfmedium: Druckluft ölfrei Kohlendioxid Stickstoff _____

Die Anlage wurde als Gesamtanlage geprüft. in _____ Teilabschnitten geprüft.

Anlagendruck in **bar** _____ Umgebungstemperatur in **°C** _____

Temperatur Prüfmedium in **°C** _____

Dichtheitsprüfung

Der Prüfdruck beträgt 150 hPa (150 mbar).

Bei einem Leitungsvolumen bis 100 Liter muss die Prüfzeit min. 120 Minuten betragen.

Je weitere 100 Liter ist die Prüfzeit um 20 Minuten zu erhöhen.

Temperatenausgleich ist abzuwarten, danach beginnt die Prüfzeit.

Leitungsvolumen in **Liter** _____ Prüfzeit in **Minuten** _____

Eine Sichtkontrolle der Leitungsanlage, sowie die Prüfung mit einem Manometer (Anzeigege nauigkeit 0,1 bar) bzw. Wassersäule oder U-Rohr, ist erfolgt.

Während der Dichtheitsprüfung wurden keine Druckabfälle und Undichtheiten festgestellt.

Belastungsprüfung

Temperatenausgleich und Beharrungszustand bei Kunststoffleitungen sind abzuwarten, danach beginnt die Prüfzeit.

Prüfzeit 10 Minuten

Manometer (Prüfgenauigkeit 0,1 bar)

Prüfdruck ≤ DN 50 max. 0,3 MPa (3 bar)

Prüfdruck > DN 50 max. Prüfdruck 0,1 MPa (1 bar)

Während der Belastungsprüfung wurden keine Druckabfälle und Undichtheiten festgestellt.

Die Rohrleitungen sind dicht.

Die Trinkwasseranlage wird unmittelbar nach der Druckprobe in Betrieb genommen.

Bemerkungen: _____

Eine ordnungsgemäße Prüfung der Anlage ist erfolgt! _____

Ort | Datum _____ Ort | Datum _____

(Auftraggeber | Vertreter) _____ (Auftragnehmer | Vertreter) _____